

Newsletter-klein-klein-verlag 12.04.2006
Buchbeschreibung: Faktor-L Handbuch Neue Medizin

Anita Bodammer-Haselbacher



Das zweite Buch:

Faktor – L Handbuch Neue Medizin, von M. Berger-Lenz und Ch. Ray beinhaltet eine Erläuterung der Neuen Medizin des deutschen Internisten Dr. Hamer.

Die Einführung hat Andreas Krotzsch logisch und gut nachvollziehbar dargestellt. Dadurch kann man eine verblüffende Übersichtlichkeit und

das durchgängige System der Neuen Medizin erkennen.

Dieses Buch wurde für mich eine Basis für eine vorurteilsfreie Überprüfung der Neuen Medizin. Anhand von vielen Krankheitsgeschichten („Konflikte und Lösungen – in der Praxis“), die etwa die Hälfte des Buches in Anspruch nehmen, wird Ursache und Wirkung

praktisch aufgezeigt. Gut hierbei ist auch, dass – im Gegensatz zum ersten Buch – die „Kranken-Berichte“ von den Autoren literarisch bearbeitet

wurden. So können die Auslöser der Krankheiten vom Leser deutlicher nachvollzogen werden. Hilfreich ist auch, nach den Krankheitsverläufen die Lösung des Konfliktes erklärt zu bekommen.

Das im Anhang aufgeführte Lexikon der Neuen Medizin nach Hamer hilft, wichtige Begriffe schnell erläutert zu bekommen. Jedoch setzt die Arbeit mit dem Lexikon – so denke ich – schon eine gewisse Erfahrung und Wissen der Neuen Medizin voraus.

Zu Beginn des Buches schreiben die beiden Autoren einen ca. 10-seitigen Prolog. Diese Gedanken haben mir zu einer ganz neuen Blickrichtung verholfen. Hier fordern die Autoren vom Leser die Bereitschaft ein, >alte Trampelpfade< zu verlassen, die Fähigkeit, den Standpunkt auch mal zu wechseln, um neue Perspektiven kennen zu lernen. Wenn man dazu bereit ist, gibt einem dieses Buch die Chance, neues Wissen gegen alte Ängste auszutauschen.

Im Nachschlag gehen die Autoren noch auf das Thema: „die Panikmache um die Vogelgrippe – Epidemie“ ein und drucken ein Interview mit Dr. Stefan Lanka ab, das sehr aufschlussreich ist und eine ganz andere

Sichtweise, wie wir sie in den Medien vermittelt bekommen, aufzeigt.

Jetzt liegt es an uns Leser,

unsere eigene Meinung zu bilden und nicht – wie häufig üblich – einfach die vorherrschende Meinung unkritisch anzunehmen.

Dieses Buch hat mir persönlich geholfen, Eigenverantwortung für mich und meine Gesundheit zu übernehmen.